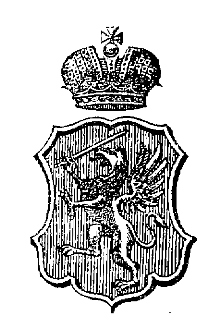
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXV. Jahrgang.

№ 40. Понедѣльникъ 11. Апрѣля. — Montag 11. April. **1877.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено типографщику Карлу Бушу открыть въ Московскомъ форштадтѣ по Рыцарской улицѣ въ домѣ за № 53b типографію, литографію и словолитню подъ фирмою „Братья Бушъ". № 1143.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Buchdrucker Carl Busch die Concession zur Eröffnung einer Buchdruckerei, Lithographie und Schriftgießerei in dem in der Moskauer Vorstadt an der Ritterstraße sub Nr. 53b belegenen Hause, unter der Firma „Gebrüder Busch", ertheilt worden.
Nr. 1143.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeien werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte ersucht, nach dem, seinen Wohnort Kokenhusen heimlich verlassen habenden beurlaubten Gemeinen des Onegaschen 90. Infanterie-Regiments Jacob Brenz' Sohn Preiß Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben an dieses Ordnungsgericht auszusenden, mit den etwaigen Hehlern desselben aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.
Riga-Ordnungsgericht, den 31. März 1877.
Nr. 3345. 1

Von der Gemeinde-Verwaltung des im Dörptschen Kreise und Cawelechtschen Kirschspiele belegenen Gutes Ullila werden alle Stadt- und Landpolizei-Behörden hierdurch ersucht, in ihren Jurisdictionsbezirken Nachforschungen nach den nachbezeichneten hiesigen Gemeindegliedern, welche paßlos sich herumtreiben und mit ihren Krons- und Gemeinde-Abgaben für mehrere Jahre im Rückstande verblieben sind, anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle arrestlich an diese Gemeinde-Verwaltung aussenden zu wollen, als:

1) Hans Rehesaar,
2) Johann Zion,
3) Jürri Reial,
4) Hans Sooba,
5) Isaak Kannik,
6) Peter Kamma,
7) Karel Wilemson,
8) Hindrik Märtinson,
9) Tonnis Warrik,
10) Karel Solba,
11) Peter Perajärw,
12) Jaan Lind,
13) Hans Nordin.

Ullila, den 8. März 1877. Nr. 58. 3

Kad tee pee Jaun-Peebalgas peederigi Julius Johann, Kahrka dehls, Swaigsniht, un Jahn, Andreja dehls, Dsinneis, ilgaku laiku bes pasehm usturahs, sawas krohna- un pagasta-nodohſchanas ir parahdâ, un kureem arri ſchinî gadâ waijag buht sasaukſchanas-ruſſôs eerakſtiteem, tee paſchi teek usaizinati wiſswehlaki lihdſ 25. Aprili ſ. g. pee ſchahs pagasta-waldibas meldetees. Turklaht arí wiſas pilſehtu-, muiſchu- un pagastu-polizejas laipnigi luhgtas teek, ja minehts Swaigsnite un Dſinneis, kur atraſtohs, tohs tad ſcheitan atſuhtiht.
Jaun-Peebalgâ, taî 4. Aprilî 1877. Nr. 118. 3

Kad ſchee appakſchrakſtiti ſchahs Intſchkaln-muiſchas (Rihgas kreiſê, Allaſch-Wang baſnizdraudſê) pagasta-lohzekli, kâ:

1) Bernhard Eduard Berg,
2) George Linde (atraitnes Adelheides Linde dehls no 16 gaddeem wezs),
3) Karl Wihtol,
4) Indrik Bedriht jeb Heinrich Gruhbe ar dehlu Hugo Alexander,
5) Martin Kalning,

dſihwo bez paſſehm un pagasta-makſaſchanas naw makſajuſchi, un zitti no ſcheem jau wairak gaddus tà blandahs, tad ſcheit teek wiſſas pilſehtu- un ſemju-polizejas luhgtas, ja ſchohs kur atrohd, ſchai pagastei kà arrestantus peeſtelleht. Nr. 53. 2
Intſchkaln-muiſchâ, tannî 31. Merz 1877.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Magisters der Zoologie Ernst Constantin Blessig, kraft dieses öffentlichen Proclams, Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen der verwittweten Charlotte von Holst geb. von Reussner, als Verkäuferin, und dem Magister der Zoologie Ernst Constantin Blessig, als Käufer, am 13. October 1876 abgeschlossenen und am 9. November 1876 sub Nr. 297 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontracts geschehene eigenthümliche Acquisition des im Rigaschen Kreise und Papendorfschen Kirchspiele belegenen Gutes Spurnal sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß jedoch der davon bereits und zwar mit Hilfe der Livländischen Güter-Credit-Societät und unter Garantie mit dem Hauptgute verkauften und hypothekarisch ausgeschiedenen 16 Gesinde des bäuerlichen Gehorchslandes, als: 1) Smilten, 2) Daukschen, 3) Rohbin, 4) Johkum, 5) Kewwin, 6) Purring, 7) Kalning, 8) Kafting, 9) Muhrneek, 10) Bissle Stuhring, 11) Kawarn, 12) Jukan, 13) Sappain, 14) Woitschok, 15) Baike und 16) Kurpneek, für die Summe von 40,000 Rbl. seitens des Magisters der Zoologie Ernst Constantin Blessig, Einwendungen der an das Gut Spurnal sammt Appertinentien und Inventarium Ansprüche irgend welcher Art formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen Güter-Credit-Societät wegen ihrer auf dem Hauptgute annoch in erster Linie lastenden Pfandbriefschuld und wegen der Garantie mit dem Hauptgute bezüglich der auf die verkauften Gesinde übertragenen Pfandbriefschuldquoten, so wie der Inhaber der sonstigen ingrossirten Forderungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 9. April 1878 mit solchen ihren vermeinten Einwendung und Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß daß Gut Spurnal sammt Appertinentien und Inventarium in dem obbezeichneten Umfange frei von allen nicht angegebenen Ansprüchen, mit Ausnahme und Vorbehalt blos der erwähnten von Käufer übernommenen Pfandbriefdarlehnsforderung der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und der Garantie mit dem Hauptgute wegen der auf die obspecificirten 16 Gesinde übertragenen Pfandbriefdarlehnsquoten, so wie der sonstigen ingrossirten Forderungen, dem Magister der Zoologie Ernst Constantin Blessig zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 949. 3
Riga-Schloß, den 23. Februar 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Assessors Nikolai von Klot, als Vormundes des unmündigen Axel von Samson-Himmelstiern, kraft dieses öffentlichen Proclams, Alle und Jede, welche

A. an den verstorbenen dimittirten Gardelieutenant Nikolai von Samson-Himmelstiern, modo dessen Nachlaß und namentlich an die zu solchem Nachlasse gehörigen, im Pernauschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele belegenen Güter Hummelshof und Assikas mit Adscher sammt Appertinentien und Inventarien als Erben, Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, der auf den qu. Gütern ruhenden Forderungen der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, der Privatingrossaren, sowie endlich mit Ausnahme der in dem nachfolgenden Punkte B. näher bezeichneten Erbtheilungstransacte vom 28. Juni 1876 von dem Axel von Samson-Himmelstiern ausdrücklich als eigene Schulden übernommenen Forderungen, und

B. wider die zufolge des zwischen den Erben des vorgenannten dimittirten Gardelieutenants Nikolai von Samson-Himmelstiern und zwar dessen Wittwe Constance von Samson-Himmelstiern geb. von Samson-Himmelstiern, gegenwärtig verehelichten Lotthamer und dem durch seine Vormünder vertretenen unmündigen Axel von Samson-Himmelstiern am 28. Juni 1876 abgeschlossenen und am 5. October 1876 sub Nr. 263 hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungstransacts geschehene eigenthümliche Acquisition der im Pernauschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele belegenen Güter Hummelshof und Assikas mit Adscher sammt Appertinentien und Inventarien, mit Ausnahme der bereits früher verkauften, in den Punkten a und b des § 3 des gedachten Erbtheilungstransacts näher bezeichneten Grundstücke: a) des Gutes Hummelshof, als: Kammausse Nr. 11, groß 15 Thlr. 52 Gr., Munni Nr. 16, groß 26 Thlr. 25 Gr., Kaprani Nr. 17, groß 28 Thlr. 23 Gr., Jago Nr. 18, groß 26 Thlr. 64 Gr., Kaubi Nr. 19, groß 22 Thlr. 4 Gr., Kysiki Nr. 20, groß 27 Thlr. 35 Gr., Ristsi Nr. 21, groß 32 Thlr. 82 Gr., Talli Nr. 22, groß 24 Thlr. 80 Gr., Walluste

Nr. 26, groß 25 Thlr. 4 Gr., Wallušte Nr. 25, groß 24 Thlr. 81 Gr., Tolmo Nr. 27, groß 16 Thlr. 43 Gr., Kingu Nr. 28, groß 20 Thlr. 40 Gr., Lohso Nr. 29, groß 24 Thlr. 30 Gr., Kudago Nr. 30, groß 22 Thlr. 31 Gr., Sarwe Ott Nr. 38, groß 18 Thlr. 33 Gr., Sarwe Nr. 39, groß 18 Thlr. 25 Gr., Logre Nr. 42, groß 14 Thlr. 37 Gr., Jahsi Peter Hans Nr. 46, groß 18 Thlr. 22 Gr., Solikse Nr. 50, groß 27 Thlr. 58 Gr., Laasberg Nr. 56, groß 12 Thlr. 47 Gr., Rajo Nr. 57, groß 23 Thlr. 4 Gr., Hoflage Puido, groß 95 Thlr. 82 Gr.; b) des Gutes Assikas mit Adscher, als: Wannamoiso Nr. 1, groß 31 Thlr. 25 Gr., Locki Nr. 2, groß 14 Thlr. 23 Gr., Rökst Nr. 3, groß 20 Thlr. 67 Gr., Sarrapuu Nr. 4, groß 20 Thlr. 64 Gr., Lahne Nr. 8, groß 16 Thlr. 23 Gr., Pallo oder Piri Nr. 9, groß 16 Thlr. 26 Gr., Kuuste Nr. 12, groß 23 Thlr. 3 Gr., Moddi Kasper Nr. 13, groß 16 Thlr. 59 Gr., Maddi Jurri Nr. 14, groß 16 Thlr. 8 Gr., Juhni Hindrik Nr. 5, groß 19 Thlr. 56 Gr., Sikka Hans, groß 17 Thlr. 82 Gr., Sikka Hindrik, groß 22 Thlr. 37 Gr., Sokko, groß 37 Thlr. 49 Gr., jedoch mit Einschluß der Gesinde Pissukse, groß 22 Thlr. 52 Gr., und Sikka Jaan, groß 20 Thlr. 3 Gr.,

seitens des unmündigen Axel von Samson-Himmelstiern Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 9. April 1878, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt, und demgemäß die obgenannten Güter Hummelshof und Assikas mit Adscher sammt Appertinentien und Inventarien, mit Ausnahme der obbezeichneten bereits früher verkauften Grundstücke, frank und frei von allen in diesem Proclam nicht ausdrücklich ausgenommenen Forderungen, Lasten, Abgaben und Verhaftungen dem Axel von Samson-Himmelstiern zum Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 925. 2

Riga-Schloß, den 23. Februar 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen zc. hat das Livländische Hofgericht auf desfallsiges Ansuchen kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche

I. an die nachbezeichneten, dem M. von Brümmer ohne Cessions- und Zinsbogen **abhanden gekommenen Livländischen Pfandbriefe**, als:
sub Nr. gen. 6035 sp. 4 Schloß Ermes, groß 1000 Rbl. S.,
sub Nr. gen. 6057 sp. 26 Schloß Ermes, groß 600 Rbl. S.,
sub Nr. gen. 10508 sp. 7 Appelthen, groß 500 Rbl. S.;

II. an die nachstehend bezeichneten, dem Grafen Eugen von Broel-Plater abhanden gekommenen Livländischen Pfandbriefe, als:
sub Nr. gen. 1396 sp. 45 Walguta, groß 1000 Rbl. S.,
sub Nr. gen. 4044 sp. 42 Weißensee, groß 100 Rbl. S.,
sub Nr. gen. 11089 sp. 5 Gotthardsberg, groß 1000 Rbl., sammt Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin d. J. und fernere Termine,
sub Nr. gen. 17315 sp. 12a Schloß Fellin, groß 1000 Rbl. S, sammt Zinsbogen mit Coupons pro October-Termin 1876 und fernere Termine;

III. an den, dem in Kurland lebenden Rigaschen Bürger Johann Gotthard Reinßen ohne Zinsbogen mit Coupons abhanden gekommenen Livländischen Pfandbrief sub Nr. gen. 11988 sp. 95 Römershof, groß 100 Rbl. S.;

aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die gebetene Mortification der oben sub I, II und III erwähnten Pfandbriefe resp. sammt Zinsbogen mit Coupons formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von zwei Jahren, d. i. spätestens bis zum 21. Februar 1879, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Präclusionsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt und die oben sub I, II und III specificirten Livländischen Pfandbriefe resp. sammt Zinsbogen mit Coupons für nicht mehr giltig erklärt und zur Erlangung neuer Pfandbriefe an Stelle der obbezeichneten das Erforderliche statuirt werden soll, — wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 784. 2

Riga-Schloß, am 21. Februar 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen zc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Kirchspielsrichters **Woldemar Schwartz** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen dem Eigenthümer des im Dorpatschen Kreise und Pölweschen Kirchspiele belegenen Gutes **Neu-Koiküll**, dimittirten Assessor Paul Baron Krüdener, als Verkäufer und dem Kirchspielsrichter Woldemar Schwartz, als Käufer am 7. Februar 1872 abgeschlossenen und am 19. Mai 1872 sub Nr. 133 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kaufcontracts geschehene eigenthümliche Acquisition des zum Gute Neu-Koiküll gehörigen, auf schatzfreiem Lande belegenen Grundstücks Schwartzenhof (früher auch Hoflage Metzküll genannt) sammt Appertinentien Seitens des Kirchspielsrichters Woldemar Schwartz für die Summe von fünftausend Rbl., so wie wider die Ausscheidung dieses obengenannten Grundstückes Schwartzenhof sammt Appertinentien aus dem Hypothekenverbande des Gutes Neu-Koiküll und Constituirung desselben zu einem selbstständigen Hypothekencomplexe Einwendungen oder aber sei es als privilegirte oder nicht privilegirte, eine stillschweigende oder eine ausdrücklich eingeräumte Hypothek genießende Gläubiger, sei es aus irgend welchem andern Titel Ansprüche an das genannte Grundstück Schwartzenhof nebst darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 7. April 1878 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen und Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das oberwähnte, laut auf dem qu. Contracte am 28. Januar 1876 geschehener Vermerkung für die auf dem Gute Neu-Koiküll ingrossirt befindlichen Forderungen nicht mehr verhaftete Grundstück Schwartzenhof (früher auch Hoflage Metzküll genannt) sammt Gebäuden und sonstigen Appertinentien nicht nur dem Kirchspielsrichter Woldemar Schwartz zum erblichen Eigenthum adjudicirt, sondern auch mit Ausnahme der aus dem oberwähnten Verkauf- und Kaufcontracte originirenden, von dem genannten Woldemar Schwartz übernommenen Verbindlichkeiten, für gänzlich schulden- haft- und lastenfrei erklärt und von allen und jeden ferneren hypothekarischen oder nichthypothekarischen Verhaftungen für die auf dem Gute Neu-Koiküll und dessen Appertinentien ruhenden rechtlichen Verbindlichkeiten völlig freigesprochen, aus dem Hypothekenverbande dieses Gutes sammt Appertinentien für immer ausgeschieden und als selbstständiger Hypothekencomplex constituirt werden soll. Wonach ein Jeder den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 808. 2

Riga-Schloß, den 21. Februar 1877.

Die Rigasche **Handlung G. W. Schröder & Co.** beabsichtigt unter der Firma „G. W. Schröder & Co. in Liquidation" **gänzlich zu liquidiren** und hat zum Zwecke gänzlicher Liquidation von dem Rigaschen Rath den Erlaß einer öffentlichen Ladung ihrer sämmtlichen Gläubiger nachgegeben erhalten.

Es werden daher alle Diejenigen, welche an die Rigasche Handlung G. W. Schröder & Co. bezw. G. W. Schröder & Co. in Liquidation irgend welche Forderungen oder Ansprüche zu haben vermeinen, von dem Rigaschen Vogteigerichte hiermit aufgefordert, sich mit denselben binnen eines Jahres, sechs Wochen und dreier Tage vom Erlaß dieser Vorladung ab, also spätestens bis zum 23. April (5. Mai) 1878 bei dem Rigaschen Vogteigerichte zu melden und anzugeben, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwaigen Forderungen und Ansprüchen gänzlich und für immer ausgeschlossen werden sollen.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 9. März 1877. Nr. 213. 1

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle Diejenigen, die an den **Nachlaß** der hier verstorbenen Eheleute, des Böttchers Johann Johannson und seiner Ehefrau **Anna Catharina Johannson** verwittwet gewesenen Funk geb. Kruse, Erb- oder Gläubiger-Ansprüche irgend welcher Art zu erheben beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche binnen 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen a dato dieses Proclams also spätestens bis zum 3. Mai 1878 allhier bei dem Rathe persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzumelden und zu erweisen, bei der Verwarnung daß Alle diejenigen, die im Laufe dieser peremtorischen Frist die Anmeldung und Erweisung ihrer resp. Ansprüche versäumt haben, mit denselben werden präcludirt, in der Sache aber wird erkannt werden was Recht ist.

Pernau-Rathhaus, den 19. März 1877.

Nr. 574. 1

Kad tas Werro kreisē, Arglu draudsē, Jaunroses pagastâ, bijuschais andelmanns Skripe **Jacob Blum** parradu dehļ bankrottē krittis irr, tad teek zaur scho wissi kam winsch parradâ buhtu, jeb arri kurri winnam parradâ irr, usaizinati triju mehneschu laikâ no appakschrakstitas deenas, t. i. lihds 25. Juni 1877 gadda, sche meldetees, pehz noteezejuscha termina neweens wairs netiks klausihts, bet ar parradu-slehpejeem likkumigi isdarrihts tiks.

Jaunroses pagasta-teesâ, tai 25. Merz 1877.

Nr. 69. 2

No Ottesmuischas pagasta-teesas, Walkas kreisē, Alluksnes basnizas-draudsē, teek wissi tee, kam kahdas taisnas prasischanas no tahs pakalpalikuschas mantas ta scheijenes nomiruscha Kirkamahjas rentineeka **Adam Ohsol**, kâ arri tee kam tam paradâ palikuschi usaizinati triju mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 21. Junija s. g., pee schahs pagasta-teesas peeteiktees; wehlaki neweens wairs netiks peenemts, bet ar paradu-slehpejeem pehz likuma isdarihts. Nr. 58. 2

Ottesmuischa pagasta-teesâ, 21. Merz 1877.

Kad tas Ehrgemes basnizas-draudsē pee Peddeles muischas peederrigs **Karl Friedenstein**, Peddeles Behrsakrohga un Walkas Zohra krohge rentineeks irr mirris, tad teek zaur scho wissi tee, kam no ta nomirruscha Karl Friedenstein, kahdas taisnas parahdu-prassischanas buhtu, jeb kas winnam parahdâ palikuschi, — usaizinati triju mehneschu laikâ no appakschrakstitas deenas — tas irr lihds 21. Juni 1877 gadda, pee schahs pagasta-teesas peeteiktees, wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu-slehpejeem likkumigi isdarrihs. Nr. 45. 1

Peddeles pagasta-teesa, tai 21. März 1877.

Kad tas pee Bringe walsts peederigs Kirken pusmahjas tâ nosauktas Abschakaln rentineeks **Rein Putnin** paradu dehļ ir konkursi kritis, tad teek wisi wina parada-deweji kâ ari nehmeji usaizinati, no schahs deenas 6 mehnescha laikâ — buhs lihds 1. September s. g. pee schahs teesas meldetees, wehlaki wairs neweens netiks peenemts, bet ar paradu-slehpejeem pehz likuma isdarihts. Nr. 13. 1

Mehdsulas-Grawas walsts-teesâ, 1. Merz 1877.

Kad tas schejeenes Mas-Brengulu Lahtscha mahjas saimneeks Jahnis Jansons ir miris, tad teek wisi wina parada-deweji un nehmeji usaizinati lihds 30. aprili 1878 gadu pee schihs teesas meldetees; jo wehlaki tiks pehz likumeem darihts.

Dikļu walsts-teesâ, 8. martâ 1877. Nr. 55. 1

Kad tas schejeenes Grotuscha mahjâ dsihwodams atstaukâ atlaists saldats **Gusts Bergsons** ir miris, tad teek wisi wina pakal palikuschas mantas mantineeki usaizinati lihds 30. aprili 1878 gadu pee schihs teesas meldetees; jo wehlaki wina mantas buhschanâ tiks pehz likumeem darihts.

Dikļu walsts-teesâ, 8. martâ 1877. Nr. 56. 1

Торги. Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist auf desfallsige Requisition Eines Wohledlen Raths der Stadt Riga verfügt worden, behufs executivischer Beitreibung einer den minderjährigen Cäsar Sigismund und Helene Berens wider den Hausbesitzer und Schneidermeister Franz Traugott Steding zustehenden urtheilsmäßigen Forderung im Betrage von 98 Rbl. 3 Kop. nebst Kosten, das dem genannten Debitor **Franz Traugott Steding** eigenthümlich gehörige, zu Hermelingshofschen Grunde sub Pol.-Nr. 66, belegene **Wohnhaus sammt Appertinentien** und dem Grundzinsrechte an dem gedachten Grundplatze in dreien Torgen am 5., 6. und 7. Juli d. J. und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte,

in einem sodann am 8. Juli d. J. darauf folgenden Peretorge allhier bei dem Livländischen Hofgerichte unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot zu stellen:

1) der Zuschlag erfolgt sofort nach ermitteltem Meistbot und hat der Meistbieter nach erfolgtem Zuschlage 10% der Meistbotsumme sofort baar, den Rest der Meistbotsumme aber innerhalb sechs Wochen a dato des Zuschlages gleichfalls in baarem Gelde bei diesem Hofgerichte einzuzahlen;

2) sämmtliche Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages, so wie die der hohen Krone gebührenden Abgaben und sonstigen Kosten des Kaufs, namentlich auch die Kosten der Zuschreibung, hat der Meistbieter aus seinen eignen Mitteln und ohne Anrechnung auf den Meistbotschilling zu tragen;

3) falls der Meistbieter den obenerwähnten Bedingungen nicht in Allem nachkommen würde, so soll das qu. Wohnhaus sammt Appertinentien für Rechnung und Gefahr des Meistbieters abermals meistbietlich versteigert werden. Nr. 1527. 3

Riga-Schloß, am 23. März 1877.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, перевозку мѣдной монеты новаго чекана изъ г. Риги моремъ въ г. Перновъ 7200 а въ г. Аренсбургъ 1200 рублей прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначенымъ для сего на 25. число Апрѣля 1877 г. торгу и на 28. число Апрѣля переторжкѣ, въ полдень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть провозной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 25. Апрѣля 1877 года, но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

Рига, 5. Апрѣля 1877 г. № 273. 2

Der Livländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten unter den dafür bestätigten Bedingungen den Transport von Kupfermünze neuer Prägung von Riga auf dem Wasserwege nach Pernau 7200 und nach Arensburg 1200 Rubel Silber zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 25. April 1877 anberaumten Torgtermine und dem auf den 28. April festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Transport-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 25. April 1877 unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 273. 2

Riga, den 5. April 1877.

Лица, желающія принять на себя производство работъ потребныхъ на сей 1877 годъ по исправленію городскихъ амбаровъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 12. и 14. Апрѣля 1877 года, въ 12 часовъ полудня, заранѣе же сѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 401. 2

г. Рига-ратгаузъ, 7. Апрѣля 1877 года.

Diejenigen, welche die Arbeiten zur Ausführung der für dieses Jahr 1877 erforderlichen Reparaturen an den städtischen Ambaren übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 12. und 14. April 1877 anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 7. April 1877. Nr. 401. 2

Diejenigen, welche gesonnen sein sollten, die Lieferung verschiedener Kleidungsstücke für die Ambarenwache zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich an dem zu solchem Zwecke auf den 12., 14. und 16. April d. J. anberaumten Torgtermine zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Caution, zur gewöhnlichen Sitzungszeit im Rigaschen Wettgerichte zu melden.

Riga-Rathhaus, den 9. April 1877. Nr. 228. 3

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что въ пакгаузѣ ея 18. Апрѣля, въ 11. часовъ утра, будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары: 64 пуд. 26 фунт. хмѣлю, 10 штукъ шляпъ соломенныхъ, 1 лошадь и 72 бочки негодныхъ къ употребленію въ пищу сельдей, при чемъ покупатели обязаны купленныя сельди смѣшать на свой счетъ съ опредѣленнымъ количествомъ негашенной извести и потомъ чрезъ два дня вывезти изъ сельдянаго брака. № 1641.

Рига, 8. Апрѣля 1877 года.

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему 27. Января сего года состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ: а) Маргариты Антоновой Шантыръ, по 2 браку Охрымовичъ, въ пользу наслѣдниковъ помѣщицы Іоганны Огинской 1300 руб. съ проц. съ 8. Декабря 1867 года и б) всѣхъ наслѣдниковъ умершаго помѣщика Игнатія Шантыръ поручиковъ: Владислава и Вечислава Шантырей, дворянъ: Антона, Бронислава, Аделаиды Шантырей и Эмиліи Шантыръ, по мужу Соболевской и Маргариты Охримовичъ въ пользу жены коллежскаго регистратора Александры Деревятной 1016 руб. 31 коп. и казенныхъ: ссуды Витебской коммисіи народнаго продовольствія 2988 руб. 80 коп. и Государственнаго казначейства 1363 руб. 89½ коп. и С.-Петербургской сохранной казнѣ по займу 1108 руб. 44 коп., въ присутствіи сего правленія на 13. Мая 1877 года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащаго означеннымъ наслѣдникамъ помѣщика Игнатія Шантыръ, имѣнія Гребло, 3 стана Полоцкаго уѣзда съ фольварками и застѣнками; въ имѣніи Гребло имѣются: а) земли подъ строеніями и огородами 5 дес., пахатной 55 дес., сѣнокосной 65 дес. и подъ лѣсомъ дровянымъ частію строевымъ 349 дес. и б) строенія: домъ одно-этажный, деревянный, на каменномъ фундаментѣ, флигель, кухня, пекарня, двѣ жилыя избы, конюшня и скотный дворъ, двѣ воловни, пять амбаровъ и 1 кладовая, ледникъ двухъ-этажный деревянный, шесть пунь деревянныхъ, два зданія: водовой мельницы и винокуреннаго завода, токъ съ двумя реями, садъ, неприносящій плодовъ, корчма Россолавка съ хозяйственными постройками и старая часовня; въ фольваркахъ: а) Новосельѣ удобной земли 40 дес., б) Запольѣ — 96 дес., в) Мостъ — 20 дес., г) Лисовѣ — 10 дес., въ этомъ количествѣ и подъ дровянымъ лѣсомъ и д) Руднѣ — 40 дес. и подъ строевымъ сосновымъ и еловымъ лѣсомъ 649 дес. и въ застѣнкахъ: а) Россолавкѣ 1 удобной земли 6 дес., б) Россолавкѣ 2 тоже 6 дес. и Россолавкѣ 3 8 дес., а всего въ имѣніи земли 1386 дес. и какъ въ фольваркахъ, такъ и въ застѣнкахъ имѣются жилые дома и всѣ хозяйственныя строенія. Это имѣніе продается съ движимостью, заключающеюся въ рогатомъ и другихъ породъ скотѣ, оцѣненномъ въ 170 руб. и разнаго рода хлѣбѣ для посѣва, оцѣненномъ въ 92 руб. 65¾ коп., а все имѣніе Гребло въ полномъ его составѣ оцѣнено по количеству производимаго высѣва по десятилѣтней сложности отъ этого дохода въ 7491 руб. Кромѣ показанныхъ долговъ, за которые продается это имѣніе, въ опись включены долги: наслѣдникамъ Сицянко по духовному завѣщанію Сноиковской 800 руб. и вдовѣ губернскаго секретаря Екатеринѣ Хмоловской 500 руб., о безспорности этихъ долговъ, равно и о всѣхъ прочихъ казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ собираются ко дню торга подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе Витебскаго губернскаго правленія къ назначенному дню торга, гдѣ могутъ разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію Гребло. № 1661. 1

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 20. сего Января, назначено въ продажу, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 17. Мая 1877 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе Великолуцкаго помѣщика Александра Мельхіорова Сипайло, состоящее Псковской губерніи, Великолуцкаго уѣзда, 2 стана, и заключающееся въ пустоши Филипповкѣ, въ коей находится земли разныхъ угодій 208 десятинъ 1285 саж., изъ нихъ покосу, отчасти покрытаго мелкимъ кустарникомъ и дровянымъ лѣсомъ, 202 дес. 2285 саж., дровянаго лѣса по болоту 4 дес. и подъ рѣчкою, ручьями и дорогами 1 дес. 1400 саж. Имѣніе это, чрезъ отдачу онаго въ арендное содержаніе, приноситъ въ годъ дохода 170 руб., а потому оно оцѣнено, по десяти-лѣтней сложности годоваго дохода, въ 1700 руб., и продается на пополненіе недоимки въ суммѣ 3657 руб. 95¼ коп., по начету на него, Сипайло, за оказавшійся, во время службы его смотрителемъ казармъ 1 учебнаго карабинернаго полка, недостатокъ казенныхъ дровъ. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать, относящіяся до сей продажи бумаги, въ первомъ отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія. № 773. 2

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, коллежскій секретарь Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на Запсковьи, въ домѣ Сергѣевой, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что на удовлетвореніе долга отставнаго подполковника Владиміра Ивановича Лемсона титулярному совѣтнику Александру Виноградову, въ суммѣ 7000 руб. съ проц., судебными издержками и заведеніе дѣла, 18. Мая 1877 года, съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда будетъ продаваться съ публичнаго торга, принадлежащій Лемсону, каменный одноэтажный домъ съ двумя каменнымъ и деревяннымъ флигелями, надворными постройками, садомъ и огородомъ, съ мѣстомъ подъ оными, состоящій въ 3. части города Пскова, на завеличьи, оцѣненный въ 5000 руб., съ каковой суммы начнется торгъ. Имѣніе это заложено титулярному совѣтнику Александру Ивановичу Виноградову въ суммѣ 7000 руб., срокомъ съ 25. Августа 1875 года на одинъ годъ. Опись и всѣ бумаги, до продажи относящіяся, желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 107. 2

Судебный Приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жительствующій въ гор. Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что 18. Мая 1877 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее умершему Новоржевскому помѣщику Федору Николаевичу Набокову заключающееся: въ пустоши подъ названіемъ Ковазино, въ коей всего удобной и неудобной земли 180 дес. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи, Новоржевскаго уѣзда 1. стана Апросьевской волости ни гдѣ не заложено и назначено въ продажу для удовлетворенія взысканія въ пользу статскаго совѣтника Ивана Иванова Чикина 800 руб. съ процентами на нихъ съ 13. Іюня 1874 года по день платежа оцѣнено въ 1200 руб. сер., съ каковой суммы и начнется торгъ всего имѣнія въ совокупности. Всѣ бумаги и документы, относящіяся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 106. 2

Судебный Приставъ Великолуцкаго Окружнаго Суда Тыртовъ, на основаніи 1039 ст. Уст. Гр. Суд., объявляетъ, что продажа съ публичныхъ торговъ недвижимаго имѣнія коллежскаго ассесора Николая Матвѣева Зыкова, назначенная на 17. Мая 1877 года, при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ, отмѣняется, вслѣдствіе прошенія Правленія Русскаго Страховаго отъ огня Общества. № 76. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Auction.

Am **2. Mai d. J.** und den darauf folgenden Tagen werden in der Groß-Salwenschen-Forstei (Kurland, unweit Friedrichstadt) **Milchkühe, Bullen** und **Stärken,** vorzüglicher ausländischer Race, ferner **Pferde, Wagen, Schlitten, Fahrgeschirre, Acker-, Wirthschafts-** und **Hausgeräthe, Möbel** und verschiedene andere Gegenstände, gegen gleich baare Bezahlung **ver-auctionirt werden.**

Akzions.

2. Maijâ f. g. un taîs nahkamâs deenâs taps Leel-Salwenes mescha-kunga-muischâ (Kursemmê, netahl no Jaun-Jelgawas) **flauzamas gohwis, bulli** un **telles** no labbas ahrsemmes flakkas, **sirgi, wahgi, kamanas, sirgu-eejuhgi, arschanas-, wirthschaftes-** un **mahju-leetas, mehbeles** un daschadas zittas leetas prett skaidru naudu **akzionâ pahrdohtas.**

Das

Rigasche Damen-Comité

des unter dem Hohen Protektorate

Ihrer Majestät der Kaiserin

stehenden Vereins zur Pflege verwundeter und kranker Krieger, welchem es obliegt schon gegenwärtig für Beschaffung von Hospital-Gegenständen, die bei einer in der Stadt Riga oder deren nächster Umgebung erforderlich werdenden Errichtung von Hospitälern nothwendig werden könnten, — Sorge zu tragen, hat zwar alle Ursache für die ihm bisher zu Theil gewordene reichliche Unterstützung seinen aufrichtigen Dank auszusprechen, ist aber noch lange nicht in der Lage, die weitere Theilnahme des Publicums entbehren zu können und wendet sich daher vertrauensvoll abermals an alle Personen, welche mit dem Zwecke des Vereins sympathisiren, mit der Bitte um fernere Darbringung von Geld oder Gegenständen, speciell für die durch das Rigasche Comité seinerzeit zu errichtenden und zu versorgenden Hospitäler.

In der Ueberzeugung, daß die Bitte, schon ihres localen Zweckes wegen, nicht unerhört im Publicum verhallen wird, hat das Comité ein Depot aller bereits zu erwähntem Zwecke empfangenen Gegenstände, **im Rigaschen Schlosse, drei Treppen hoch Nr. 13** errichtet und sollen in diesem Locale von jetzt ab, außer bei den untenangeführten Damen des Comité, auch die ferneren Darbringungen täglich von 1 bis 4 Uhr in Empfang genommen und mit Hilfe von Rigaschen Damen, um deren zahlreiche Betheiligung dringend gebeten wird, daselbst zweckentsprechend verarbeitet, oder auch zur Verarbeitung ausgetheilt werden.

Die bezüglichen Modelle liegen ebendaselbst zur Ansicht aus.

Zu den nothwendigsten Gegenständen gehören und werden mit Dank empfangen werden: fertige Verbandstücke und Wäsche jeder Art, neue und gebrauchte Leinewand, Shirting, Flanell und Jute von allen Dimensionen zu Schlafröcken, Leibwäsche, Laken, Bettdecken, Kissenbezügen, Tüchern, Binden rc., — Futtergaze zu Gypsbinden — Wolle, Schwämme, Wachstuch und andere wasserdichte Stoffe.

Zur Empfangnahme von Darbringungen in ihren Wohnungen haben sich nachstehende Damen des Comité bereit erklärt:

Frau **Baronin Uexküll,** im Schlosse.
Frau **Baronin Kruedener,** städtische große Neustraße Nr. 16
Frau **M. von Nikotin,** Schulenstr. Nr. 11.
Frau **A. von Berkholtz,** Nicolaistraße Nr. 2.
Frau **Baronin Wolff-Kalnemoise,** Wallstraße Nr. 2.
Frau **A. Kamarin,** Herrenstraße Nr. 1.

Die Dejour im Locale des Depots, **täglich von 1—4 Uhr** haben übernommen:
jeden **Montag** — Frau Kamarin.
„ **Dienstag** — Frau von Nikotin.
„ **Mittwoch** — Fr. Baronin Wolff-Kalnemoise.
„ **Donnerstag** — Frau Baronin Kruedener.
„ **Freitag** — Frau von Nikotin.
„ **Sonnabend** — Fr. Baronin Wolff-Kalnemoise.

Die Betriebs-Einnahmen der

Riga-Bolderaaer Eisenbahn

betrugen: pro März 1877 . . . 3,674 Rbl.
„ „ 1876 . . . 10,580 „

ОБЪ ИЗДАНІИ ВЪ 1877 ГОДУ

книги **Н. П. Бочарова**

СБОРНИКЪ СВѢДѢНІЙ О РУССКИХЪ ПРОЦЕНТНЫХЪ БУМАГАХЪ

настольная книга для капиталистовъ, банкировъ, акціонеровъ и служащихъ.

Сборникъ свѣдѣній о русскихъ процентныхъ бумагахъ, есть **систематическій сводъ теоретическихъ и практическихъ данныхъ и справочныхъ свѣдѣній о всѣхъ,** обращающихся въ Россіи процентныхъ бумагахъ, какъ то: **фондахъ, гарантированныхъ и негарантированныхъ акціяхъ, облигаціяхъ, паяхъ** и проч. Въ него войдутъ также **теорія и практика биржеваго, банковаго и банкирскаго дѣла.**

Сборникъ можетъ служить **настольною книгою,** какъ для капиталистовъ такъ и вообще **для лицъ и учрежденій,** покупающихъ и продающихъ процентныя бумаги, **желающихъ слѣдить за этими бумагами** и имѣть подробныя и точныя свѣдѣнія о существѣ и свойствѣ каждой изъ процентныхъ бумагъ, обращающихся въ Россіи.

Закладывающіе процентныя бумаги, товары, движимость, дома и недвижимыя имущества; страхующіе жизнь, движимую и недвижимую собственность или желающіе помѣстить свои капиталы во вклады въ кредитныхъ учрежденіяхъ или принять участіе въ существующихъ акціонерныхъ предпріятіяхъ, также найдутъ въ Сборникѣ необходимыя для нихъ свѣдѣнія.

При обиліи различнаго рода, видовъ и свойствъ процентныхъ бумагъ подъ наименованіемъ простыхъ и металлическихъ билетовъ, облигацій, закладныхъ листовъ, паевъ, акцій, консолей и проч., обращающихся на русскихъ биржахъ въ С.-Петербургѣ, Москвѣ, Одессѣ, Варшавѣ, Ригѣ, Кіевѣ и другихъ городахъ, не было до сихъ поръ на русскомъ языкѣ сочиненія, посвященнаго избранному нами предмету.

Предлагаемый общественному вниманію трудъ нашъ есть результатъ пятилѣтней работы, которой мы посвящали все время, оставшееся намъ свободнымъ отъ практическихъ занятій въ одной изъ банкирскихъ конторъ въ Москвѣ находящихся.

Что касается до справочныхъ свѣдѣній, то съ этой стороны трудъ нашъ безспорно можетъ быть практически полезнымъ только при полнотѣ свѣдѣній въ немъ заключающихся. Въ этихъ видахъ мы пришли къ убѣжденію въ необходимости довести справочныя свѣдѣнія до 1. Января текущаго 1877 года. Но такъ какъ годичные отчеты не во всѣхъ обществахъ въ одинаковое время заключаются, разсматриваются и утверждаются общими собраніями, то мы по необходимости должны были избрать способъ печатанія нашей книги послѣдовательными выпусками.

Въ Сборникѣ свѣдѣній о русскихъ процентныхъ бумагахъ, въ видѣ приложеній помѣщены будутъ въ русскомъ переводѣ: а) сочин. **Гошена:** Теорія вексельнаго курса, пользующееся европейскою извѣстностію и до сихъ поръ не переведенное на русскій языкъ и б) сочин. **Мозера:** О срочныхъ сдѣлкахъ и ихъ комбинаціяхъ.

Все изданіе состоитъ изъ пяти томовъ убористаго шрифта; нѣкоторые тома въ двухъ частяхъ и будетъ выходить **съ Апрѣля по Декабрь сего 1877 года ежемѣсячными выпусками неменѣе 10 печатныхъ листовъ въ каждомъ выпускѣ.**

Краткое содержаніе пяти томовъ слѣдующее:

Томъ I. **Биржа и биржевыя операціи.**
Томъ II. **Банки, кредитныя учрежденія, банковыя и банкирскія операціи, акціи и облигаціи кредитныхъ учрежденій.**
Томъ III. **Государственныя процентныя бумаги (фонды).**
Томъ IV. **Паи, акціи и облигаціи торговопромышленныхъ обществъ и компаній.**
Томъ V. **Акціи и облигаціи желѣзнодорожныхъ обществъ.**

Кромѣ общихъ теоретическихъ свѣдѣній при каждой процентной бумагѣ, между прочимъ, помѣщены будутъ слѣдующія свѣдѣнія: *Названіе бумаги. Условія и годъ выпуска. Номинальная цѣна. Количество, выпущенное въ обращеніе. Сроки и мѣста погашенія. Цѣна, по которой принимаются въ залогъ по подрядамъ, поставкамъ и проч. Мѣста и способы котировки. Курсъ. Краткія историческія свѣдѣнія. Особыя примѣчанія.*

При свѣдѣніяхъ объ акціонерныхъ и желѣзнодорожныхъ обществахъ и компаніяхъ: *Фирма. Мѣсто нахожденія. Правленія. Время основанія. Основный капиталъ, запасный капиталъ. Извлеченія изъ Устава. Цѣль общества и его права; Учредители; время общихъ собраній. Право голоса. Условія ликвидаціи. Краткія историческія свѣдѣнія. Отдѣленія, Конторы и Агенты. Управленіе дѣлами общества. Извлеченія изъ послѣдняго отчета.*

Условія подписки.

Подписная цѣна за всѣ пять томовъ . . . . **7 руб. 50 коп.**
Съ доставкою ежемѣсячными выпусками въ Москвѣ и Иногород . . **8 „ 50 „**
По выходѣ въ свѣтъ отъ 2—3 руб. сер. за каждый томъ безъ пересылки и доставки.

Гг. Иногородные подписчики обращаются непосредственно въ Контору Сборника свѣдѣній о русскихъ процентныхъ бумагахъ къ **Н. П. Бочарову** по слѣдующему адресу: *въ Москвѣ близь Тверской и Садовой ул. ц. Стараго Пимена, въ Воротниковскомъ переулкѣ, д. Кн. Кудашевой.*

Подписывающимся въ Конторѣ Сборника на 5 экземпляровъ и болѣе дѣлается уступка по 50 коп. съ экземпляра.

Правленія Обществъ благоволятъ присылать въ Контору Сборника по вышеозначенному адресу свои тиражныя Таблицы, Уставы и годичные отчеты. Почтовые расходы немедленно уплачиваются Конторою Сборника по первому требованію.

Первая часть перваго тома выйдетъ въ свѣтъ въ Концѣ Апрѣля.

Von der Direction des Livländischen Feuer-Assecuranz-Vereins wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Herr Landgerichts-Assessor **v. Villebois** als Beamter des Vereins für den lettischen District Livlands angestellt worden ist und daß diejenigen Personen, welche dessen Vermittelung bei Annahme von Gegenständen zur Versicherung in Anspruch nehmen wollen, sich im Locale der Bauer-Renten-Bank in Riga, Ingenieurstraße Nr. 1, an ihn zu wenden haben.

Die Direction.

Das Dünamündesche Küstorat

(vormals Sternmann) nebst dazu gehörigen ca. 5 Lofstellen Land, Weide und Heuschlag, wird unter sehr günstigen Bedingungen von Georgi ab **auf acht Jahre verpachtet.**

Näheres bei dem Kirchenvorsteher **M. Kauping** in Mühlgraben. Nr. 3

In der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung ist zu haben:

Die Allerhöchst am 25. Juni 1832 bestätigte

Wechsel-Ordnung.

Preis 40 Kop.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des Nowoalexandrowskschen Bauers Joseph Hippolitow Puchowski, d. d. 6. Septbr. 1877, Nr. 1273, giltig bis zum 15. April 1877.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 11. Апрѣля 1877 года.